

Get. Annenberg dergleichen  
 Und Freyberg auch dazu,  
 Thät solches nicht erreichen  
 Seind doch guter Bergstädt' zwo.

Den Schneeberg lassen wir bleiben  
 Da brach's gewaltiglich  
 Gott thu seine Gnad' verleihen,  
 Daß es hie auch so bricht.  
 Thu lange Zeit verharren,  
 So wird manch Bergmann froh,  
 Gott thu sie all erfreuen  
 Und die da baw'n allda.

Mancher Mann hat verlassen  
 Sein Handwerk und dergleich,  
 Lieffen auf allen Straßen  
 Zu sehn das Bergwerk reich  
 Kam auf Marienberg mit Schalle,  
 Viel mancher fremde Mann  
 Gott woll' erfreuen alle,  
 Von seinem höchsten Thron.

Der Stiftungstag der schönen, wohlgebauten, freien  
 Bergstadt Marienberg ist der 21. Mai 1521, und sie  
 feierte an diesem Tage des Jahres 1821 ihr dreihun=  
 dertjähriges Alters-Fest mit hohem Danke und Freude.

Es ziemt sich aber auch wohl, bei dieser Gelegenheit ei=  
 nes Mannes zu gedenken, der unter den größten Wohl=  
 thätern Marienbergs genannt zu werden verdient, und  
 dieser Edle war der vor wenig Jahren verstorbene Ober=  
 9